



# Nachrichten

Sommer 2018



Eine Initiative des Fördervereins  
für Knochenmarktransplantation  
in Hamburg e.V.



Interessengemeinschaft  
stammzelltransplantierte  
junger Menschen in Hamburg

www.foerderverein-kmt.de, Tunnkoppelstieg 10, 22359 Hamburg

## „Was berührt, das bleibt.“

### Benefizkonzert von Enno Bunger im Rosenhof Osnabrück

Nach dem Verlust seiner Frau Lena veranstaltete Schlagzeuger Nils Dietrich ein Benefizkonzert mit seiner Band Enno Bunger.

Im vergangenen Sommer schien das Happy End für Lena und Nils, dem sie seit Lenas Leukämie-Diagnose optimistisch entgegenfieberten, greifbar. Bei ihrer wunderschönen Hochzeit im August war Lena zwar noch in Behandlung, aber krebsfrei. Nur wenige Wochen später zeigte sich, dass das Schicksal wirklich ein mieser Verräter sein kann, und Lenas Leukämie kehrte zurück. Dass Lena diesen Kampf nicht gewinnen würde, stellte sich schnell heraus.

Am 3. November 2017 musste Lena gehen, viel zu früh, aber ohne Angst.

Der Hamburger Singer/Songwriter Enno Bunger hat seinen Freund und Schlagzeuger Nils Dietrich auf jedem dieser Schritte begleitet. Aus dem Versprechen heraus an seine Frau, etwas Gutes aus dieser Situation machen zu wollen, fand am Samstag, den 05. Mai 2018 ein Benefizkonzert in Gedenken an Lena Dietrich im Rosenhof Osnabrück statt.



Fotos von Moritz Frankenberg

Über 500 Besucher fanden den Weg in den ausverkauften Rosenhof, um den guten Zweck zu unterstützen. Am Ende bleibt etwas Gutes: ein bewegender Abend und mit dem Eintrittskartenerlös eine stolze Summe von 6.785,61 Euro, die an den Förderverein für Knochenmarktransplantation in Hamburg e.V. gespendet wurde.

Nils Dietrich





# LENA-Kongress 2018

Vom 21. Bis 22. April fand im Universitätsklinikum-Eppendorf der vierte LENA-Kongress statt. Diesmal konnten wir uns ganz besonders über ca. 550 Teilnehmer, die aus ganz Deutschland angereist waren, freuen. Ein neuer Besucherrekord, den wir beim nächsten Kongress in zwei Jahren natürlich weiter ausbauen möchten.

Vorbeugung,  
Früherkennung und  
Behandlung von Herz-,  
Kreislauf und  
Gefäßproblemen

Nach den Vorträgen der Fachleute, die den medizinischen Teil behandelten und dabei auch auf zukünftige Entwicklungen der jeweiligen Therapien eingingen, konnten auch Patienten in einem Vortrag die Themen aus ihrer



Besucher das Angebot, sich in verschiedenen parallel laufenden Workshops mit weiteren aktuellen Themen mit Problematiken der Langzeitfolgen zu beschäftigen. Auch hier herrschte großes Interesse, fanden sich in den zur Auswahl stehenden doch für die meisten Teilnehmer wieder. Themen waren u.a.

- „Bin immer müde“... Probleme mit Fatigue
- „Häufig erkältet“... Probleme mit Infekten und Impfungen
- „Trockene Haut, dünnes Haar“... Probleme mit Haut, Haaren und Nägeln
- „So habe ich mir das nicht vorgestellt“... Probleme der Angehörigen
- „Was ist wichtig bei der Ernährung?“... Ernährung und Nahrungsergänzungs-

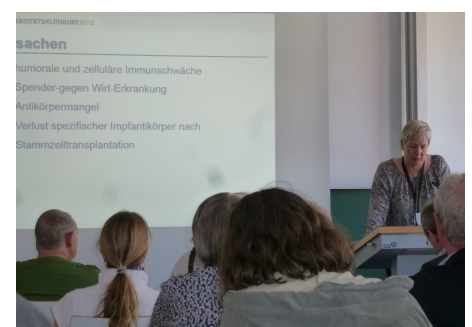


Wie auch in den letzten Veranstaltungen fanden wieder drei Hauptvorträge und siebzehn Workshops statt. Die Themen der Hauptvorträge waren:

- Strukturierte Langzeitnachsorge – was, wann, warum, durch wen?
- „Vergesse so viel“... Kognitive Probleme
- Spätkomplikationen nach allogener SCT:

Sicht darstellen und anhand von konkreten Beispielen erläutern. Danach fand eine Podiumsdiskussion statt, auf der die Zuhörer weiteren Experten Fragen stellen konnten. Erfreulicher Weise wurde davon reger Gebrauch gemacht, so dass weitere interessante Aspekte diskutiert werden konnten.

Im Anschluss an die Hauptvorträge gab es für die



mittel

- „Sehe so schlecht“...  
Probleme mit den Augen

Auch in diesen Workshops gab es Vorträge von Fachleuten und Patienten mit anschließenden lebhaften Diskussionen.

Unsere Selbsthilfegruppe „Sherpa“, eine Initiative unseres Fördervereins, war während des Kongresses mit einem Informationsstand vertreten, an dem sich die Besucher in persönlichen Gesprächen über unsere Arbeit informieren konnten. Gerne nahm sich der Eine oder Andere auch Taschen, Kugelschreiber oder kleine Schreibblöcke mit, alle drei mit unserem Logo versehen. Dafür gab es dann auch viele Spenden in unser Spendenglas. Dabei kamen 760,00 EUR zusammen, der höchste Betrag, den wir an Spenden während eines



Bedarf auch eine kleine Einführung zu geben. Wer das LENA-Forum noch nicht kennt, hier können sich Betroffene mit anderen Patienten über die verschiedensten Themen und Probleme vor, während und nach der Stammzelltransplantation austauschen. Sie finden diese Seite im Internet unter [www.lenaforum.de](http://www.lenaforum.de).

Dort gibt es auch noch Informationen, wie dort vorzugehen ist. Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne per E-Mail unter [info@foerderverein-kmt.de](mailto:info@foerderverein-kmt.de).

Wir werden Ihre Fragen gerne beantworten.

Vielen Dank an alle, die zu diesem erfolgreichen Kongress beigetragen haben. Unser Dank geht natürlich auch an die vielen Besucher. Wir würden uns sehr freuen, Sie auf unserem nächsten LENA-Kongress 2020 (wieder) begrüßen zu dürfen.

*Detlev Andresen*



Kongresses bisher eingenommen haben. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben!

Zwischen den Vorträgen hatte der Förderverein dann noch die Gelegenheit, über unser LENA-Forum zu berichten und bei



# 38<sup>Internationaler</sup> WILHELMSBURGER insellauf

8. APRIL 2018

Bei traumhaftem Wetter waren 2152 Läufer dabei und hatten die Auswahl den Luna Center Elbinsel-Halbmarathon, den "Inselzehner" oder den Haspa Mühlenlauf zu laufen und für die Schüler gab es den Aurubis AG-Schülerlauf. Veranstalter war die BMS Laufgesellschaft. Der Förderverein durfte als Charity-Partner ein Kuchenbuffet ausrichten und zu unseren Gunsten verkaufen. Um 7.30 Uhr trudelten die ersten Gäste ein. Die "Kaffeefee" hatte schon alles vorbereitet und nach und nach kamen die vielen Helfer und unser Kuchenbuffet war reich gedeckt mit köstlichen Torten und Kuchen. Wir hatten alle Hände voll zu tun, um die Wünsche der Gäste zu erfüllen. Schnell verging die Zeit, unsere Kasse füllte sich und um Mittag waren Torten, Waffeln und Kuchen verkauft!



Als die letzten 48 herzhaften Muffins verkauft waren, war unser Spendenglas prall gefüllt. Die stolze Summe von € 617,-- wurde noch getoppt von der Laufgesellschaft, die auf € 1.000,- aufgerundete.

Danke an alle, die dabei waren oder einen Kuchen gebacken haben!

Bis zum nächsten Mal!!!

*Margret Havenstein*



## Einladung zum Sommerfest

am Samstag, 25. August von 15.00 - 18.00 Uhr  
im Garten hinter Gebäude W26, UKE-Gelände

Freuen Sie sich  
auf eine  
Samba-Gruppe

## Termine

Vorstandssitzungen 17.<sup>00</sup> Uhr  
UKE Gebäude O24 Raum 120  
Montag, 04. Juni  
Montag, 06. August

Sherpa-Treffen 18.<sup>00</sup> Uhr  
UKE Gebäude O24 Raum 120  
Montag, 25. Juni  
Montag, 13. August

back2life Info-Nachmittage  
16.<sup>30</sup> - 18.<sup>00</sup> Uhr im Kinder UKE  
wird kurzfristig bekannt gegeben

Angehörigen-Gruppe  
UKE Gebäude O24, Raum 120  
1. Mittwoch im Monat 18.<sup>00</sup> Uhr

Infostand Förderverein  
in der KMT-Ambulanz  
alle 4 - 6 Wochen  
von 11.<sup>00</sup> - 13.<sup>00</sup> Uhr

Spendenkonten:  
Haspa IBAN:  
DE23 2005 0550 1387 1222 19  
Bank f. Sozialwirtschaft IBAN:  
DE20 2512 0510 0001 4964 00  
Förderverein für Knochenmark-  
transplantation in Hamburg e.V.  
Für Spendenbescheinigungen bitte  
unbedingt mit Adressenangabe

Kontakt:  
Tunnkoppelstieg 10, 22359  
Hamburg  
Tel. 040/45 00 02 95  
info@foerderverein-kmt.de  
www.foerderverein-kmt.de

Impressum:  
Diese Nachrichten erhalten alle  
Mitglieder des Fördervereins  
sowie deren Unterstützer.  
Sie erscheinen 4x im Jahr.  
Auch als Download auf unserer  
website

Auflage 200

Herausgeber:  
Förderverein für Knochenmark-  
transplantation in Hamburg e.V.  
Druck und Druckkosten ohne  
inhaltliche Einflussnahme.  
RV-Produktions-GmbH,  
28217 Bremen

Die Redaktion behält sich vor,  
eingesandte Texte in Abstimmung  
mit den Einsendern zu kürzen.